

Einwendung:

Die Parkplätze für Autos und Velos sollen mit sickerfähigen Belägen ausgeführt werden und nach Möglichkeit seien diese Flächen mit den Baumgruben zu verbinden.

Die Ausbildung der Parkplätze mit sickerfähigen Belägen würde eine beträchtliche Fläche entsiegeln und so zur Hitzeminderung beitragen. Meteorwasser könne so mindestens teilweise versickern und würde so die Bäume mit Wasser versorgen. Die Verdunstung des gespeicherten Wassers würde zur Kühlung des Klimas beitragen. Die Seminarstrasse befinde sich gemäss der Fachplanung Hitzeminderung im Massnahmegebiet 2, wo eine Verbesserung der bioklimatischen Situation am Tag notwendig sei. Die beiden Handlungsansätze «Entsiegelung HA 05» und «Versickerung HA 08» liessen sich im Rahmen des Strassenbauprojektes umsetzen.

Stellungnahme:

Das Tiefbauamt ist bemüht, wo immer möglich und sinnvoll die Entsiegelung von Flächen und die lokale Versickerung von Meteorwasser zu fördern. Die Forderung, die Parkplätze für Autos und Velos mit einem sickerfähigen Belag auszuführen, führt, unter dem Aspekt der Versickerung, in der Seminarstrasse, über den kompletten Projektperimeter betrachtet, aufgrund des nicht sickerfähigen Bodens nicht zu einem wirksamen Mehrwert für die Hitzeminderung.

Im weiteren Projektverlauf wird jedoch geprüft, ob punktuell eine Ableitung des auf den Parkflächen anfallenden Meteorwassers zu den Baumgruben umsetzbar ist. Zusätzlich wird überprüft, ob eine punktuelle Entsiegelung von Parkflächen in Kombination mit einem vergrösserten Retentionsvolumen der angrenzenden Baumgruben realisiert werden kann.

Die Einwendung wird teilweise berücksichtigt.